U m s c h r e i b u n g einer Dienstfahrerlaubnis der Bundeswehr

Familienname		**Geburtsname**	
Vorname		**Geburtsdatum**	
Straße		**Geburtsort**	
Wohnort		**Nationalität**	
Telefon		**Email**	

Hinweis gem. § 12 (2) Datenschutzgesetz NRW:

Die zu diesem Antrag erhobenen personenbezogenen Daten werden nur zur Bearbeitung der Umschreibung der Dienstfahrerlaubnis in eine allgemeine Fahrerlaubnis benötigt. Ohne Angabe der erfragten personenbezogenen Daten kann dem Antrag nicht stattgegeben werden. Im Rahmen der Bearbeitung werden die erhobenen Daten unter Beachtung des Datenschutzgesetzes NRW an das Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg übermittelt.

Mir wurde eine

allgemeine Fahrerlaubnis der Klasse(n):

Listen-/ Führerschein-Nr.:

Vordruck-Nr.:

am: Ausstellende Behörde

Dienstfahrerlaubnis der Klasse(n):

Listen-/Führerschein-Nr.:

Vordruck-Nr.:

am: Ausstellende Behörde

erteilt.

Für die Umschreibung meiner Dienstfahrerlaubnis lege ich vor:

☐ meinen Dienstführerschein

☐ meinen Zivilführerschein

☐ ein Lichtbild

☐ Bescheinigung nach § 26 Abs.3 FeV

☐ meinen Personalausweis /Reisepass

Körperliche oder geistige Mängel
(z.B. Hirnverletzungen, schwere Herz- und Kreislauferkrankungen, Zuckerkrankheit, Anfallsleiden, Geisteskrankheit, ärztliche Behandlung wegen Alkohol-, Arzneimittel- oder Drogenmißbrauch, Entziehungskur, Schwerhörigkeit, Taubheit, Amputation, Körperbehinderungen, Lähmungen)
☐ habe ich keine / hatte ich keine ☐ habe / ☐ hatte ich folgende: _____

Ich benötige ☐ eine Sehhilfe ☐ keine Sehhilfe

Sollte ich den heute beantragten Führerschein innerhalb von 3 Monaten nicht abgeholt haben, ist mein Antrag als erledigt zu betrachten.

_____, _____ _____
(Ort) (Datum) (Unterschrift)

Fahrerlaubnisantrag des/der **ANLAGE**

_____

Name, Vorname, Geburtsdatum

Bitte unterschreiben

Sie auch in diesem Feld
mittig mit schwarzem Stift.
Das ist die Unterschrift, die auf Ihrem späteren Führerschein zu sehen ist.